

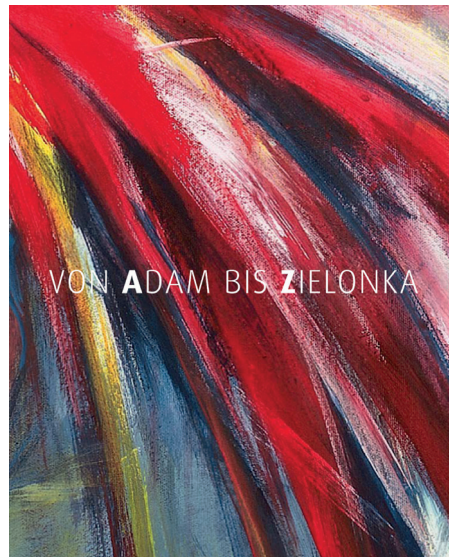
# 25 Jahre Kunstausstellungen in der Landesärztekammer

Jubiläumsausstellung mit Werken von Künstlern, die seit 2012 in der Sächsischen Landesärztekammer ausgestellt haben und erweiterte Auflage des Sammlungskatalogs „Von Adam bis Zielonka“

Seit 1997 finden in der Sächsischen Landesärztekammer Kunstausstellungen statt! Mit ihrem Fokus auf aktuelle sächsische Künstler sind sie zu einer guten, auch im öffentlichen Leben Dresdens anerkannten Tradition geworden. Tradition sind ebenso die damit verbundenen Erwerbungen. Die darauf fußende Kunstsammlung ist auf diese Ankäufe, vorrangig Gemälde, Zeichnungen und Grafiken, zurückzuführen.

Bereits 2012 wurde die damals 15-jährige Ausstellungstätigkeit der Kammer zum Anlass für die Herausgabe eines Bestandskatalogs. Unter dem Titel „Von Adam bis Zielonka. Die Kunstsammlung der Sächsischen Landesärztekammer“ wurde darin jede künstlerische Position in Wort und Bild vorgestellt.

Das 25. Jubiläum der Ausstellungstätigkeit im Jahr 2022 wird nun mit einer zweiten, erweiterten und überarbeiteten Neuauflage dieses Sammlungskatalogs gewürdigt, erneut in der bewährten Qualität des Sandstein-Verlags Dresden. Der Band spiegelt das breite Spektrum der Präsentationen, die bis Ende des Jahres die Zahl von mehr als 130 erreicht haben werden. Abgebildet werden bisher fast 160 Werke, teils mehrteilig, von 101 Malern, Grafikern und Bildhauern, darunter 38 Frauen. Der Bogen spannt sich von sächsischen beziehungsweise Dresdner Vertretern der Klassischen Moderne über – und dies ist der größte Teil – eine Gruppe der heute 60- bis 70-Jährigen, die die Hälfte ihres künstlerischen Lebens in der DDR verbrachten, bis hin zu Vertretern der jüngeren und jungen



Sächsische Landesärztekammer (Hrsg.),  
Von Adam bis Zielonka. Die Kunstsammlung der  
Sächsischen Landesärztekammer.  
Bestandskatalog der Erwerbungen 1996 – 2022,  
Sandstein Kommunikation GmbH Dresden,  
Dresden 2022, Cover: Angela Hampel, „Phönix“,  
2005/2006, Mischtechnik auf Leinwand, Detail

Generation, die ihr Studium um oder nach 1989 absolvierten und deren Werke besonders in den letzten zehn Jahren angekauft wurden.

Die Bandbreite ihrer künstlerischen Handschriften schließt das Expressiv-Realistische (Siegfried Klotz, Mandy Friedrich) und Expressiv-Abstrakte (Gerda Lepke, Michael Freudenberg) ebenso ein wie Sachliches (Katrin Feist, Almuth Zielonka), zum Surrealen Tendierendes (Andreas Hinkel) oder Foto-realistisches (Frank Hoffmann, Matthias Kistmacher). Zudem sind konstruktiv-konkrete Werke (Karl-Heinz Adler, Manfred Luther), partiell konzeptuelle (Tobias Stengel) sowie zeichenhafte Arbeiten (Horst Hirsig) vertreten. Damit handelt es sich um ein breites Spek-

trum von Ausdrucksmitteln, das bezogen auf jeden einzelnen Künstler durch die genannten Begrifflichkeiten sicher nicht vollkommen abgedeckt ist. Gleichwohl sind damit wesentliche künstlerische Züge der Sammlung umrissen.

Der nun ebenfalls unter dem Titel „Von Adam bis Zielonka“ vorliegende, neu aufgelegte Katalog macht in komprimierter Weise das 25-jährige Ausstellungsgeschehen nachvollziehbar. Zusätzlich zu den einführenden und Katalogtexten ist er mit hochwertigen Reproduktionen sowie einem ausführlichen Anhang einschließlich Künstler- und Autorenverzeichnissen ausgestattet und trägt damit den Charakter eines zwar nicht vollständigen, aber repräsentativen Handbuchs der Dresdner Künstlerschaft. Nicht zuletzt ist er ein Ausdruck des kontinuierlichen, tätigen Interesses der gewählten Repräsentanten der sächsischen Ärzteschaft für die Kunst.

In der Jubiläumsausstellung „25 Jahre Kunstausstellungen in der Sächsischen Landesärztekammer“ werden speziell für diesen Anlass ausgewählte Arbeiten jener rund 40 Künstler zu erleben sein, die in den vergangenen zehn Jahren das Ausstellungsgeschehen prägten. ■

Dr. sc. phil. Ingrid Koch,  
Dr. phil. Anke Fröhlich-Schauseil

**Ausstellung im Erdgeschoss und  
im Foyer der vierten Etage  
vom 29. April bis 17. Juli 2022,  
montags bis donnerstags 9.00 bis  
18.00 Uhr,  
freitags 9.00 bis 16.00 Uhr**